

* **Kais. Rath Karl Groß.** In Wien ist heute der frühere langjährige Redakteur der kaiserlichen „Wiener Zeitung“ kaiserlicher Rath Karl v. Groß im 78. Lebensjahre gestorben. Karl Groß wurde am 24. Mai 1838 in Budapest als Sohn eines Kaufmanns geboren. Er absolvirte Jus und wirkte eine Zeit lang als Advokaturskandidat, dann trat er als Sekretär in den Dienst der kön. ung. Staatsbahnen. Schon früh begann er schriftstellerisch und journalistisch zu wirken; er redigirte im Jahre 1862 eine Zeitschrift „Bannonia“, von der drei Hefte erschienen. Im Jahre 1874 wurde er Berufsjournalist; er war eine Zeit lang Mitarbeiter des „Neuen Pester Journal“. 1876 übersiedelte er nach Wien, wo er, nachdem er kurze Zeit beim „Extrablatt“ und bei der „Wiener Allg. Ztg.“ thätig gewesen, seit 1880 Redakteur der amtlichen „Wiener Zeitung“ war. Er schrieb Novellen, Gedichte, Feuilletons und eine Reihe von Theaterstücken. Auch war er seinerzeit der künstlerische Berather des Grafen Nikolaus Esterházy, der in Lata ein Theater unterhielt; für dieses schrieb Groß die Operettentexte. Sein fünfaktiges Lustspiel in Versen „König Koloman“ (nach Jókai) wurde am Wiener Hofburgtheater aufgeführt. Groß wurde von Sr. Majestät durch Verleihung des Titels eines Kais. Rathes und des österreichischen Adels ausgezeichnet.